

Vorstellungsgespräch

Fragen zum Ausbildungsbetrieb:

- Was wissen Sie schon über unsere Firma?
- Wie und wo haben Sie sich über uns informiert?
- Warum möchten Sie diesen Beruf lernen?

Fragen zu dir:

- Warum wollen Sie nicht studieren? (Wenn du das (Fach-)Abitur hast.)
- Was waren Ihre Lieblingsfächer in der Schule und warum?
- Sie haben bereits Praktika gemacht, was hat Ihnen besonders gefallen?
- Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
- Was sagen Ihre Eltern und Freunde zu Ihrer Berufswahl?
- Was sind Ihre Stärken und Schwächen? (Tipp: Stärkentest bei www.azubiyo.de machen.)
- Wie stellen Sie sich Ihre Zukunft vor?

„Haben Sie noch Fragen?“ – Fragen, die du stellen kannst:

- Wie sehen die Übernahmechancen nach der Ausbildung aus?
- Mit wem würde ich zusammenarbeiten?
- In welchen Abteilungen werde ich eingesetzt? (Falls das nicht bereits im Vorstellungsgespräch beantwortet wurde.)
- Wann darf ich mit einer Entscheidung rechnen?

Fragen, die du NICHT stellen solltest:

- Bekomme ich in der Probezeit Urlaub?
- Wie viel Weihnachtsgeld/Urlaubsgeld gibt es?
- Wie viele Fehltage sind in der Berufsschule erlaubt?
- Kann ich jetzt gehen?
- Hatten sie nicht letztens einen Skandal in der Firma?

Fragen, die dir nicht gestellt werden dürfen:

- Sind Sie schwanger oder planen Sie in der nächsten Zeit, eine Familie zu gründen?
- Welcher Partei gehören Sie an?
- Wie sind Ihre finanziellen Verhältnisse?

Hinweis: Diese Fragen dürfen dir nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) nicht gestellt werden, du musst also darauf nicht antworten. Wenn du dich gezwungen fühlst, eine Antwort zu geben, dann hast du sogar das „Recht zur Lüge“. Solltest du eingestellt werden, dann hat das keine rechtlichen Konsequenzen auf dein Ausbildungsverhältnis und kann dir nicht als Täuschung ausgelegt werden.

Tipp: Am besten du stellst eine Gegenfrage, wie: „Ist diese Information wichtig für diese Ausbildung?“.